

# Klick!

Web-Infos für Führungskräfte und Sicherheitsbeauftragte in Kliniken und Pflegeeinrichtungen

## Infos des Robert-Koch-Instituts zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

Kein anderes Informationsportal kann mit einer so breit gefächerten Corona-Situationsdarstellung aufwarten wie die des Robert Koch-Instituts. Es erfasst zeitnah und kontinuierlich die epidemische Lage und bewertet allgemein verfügbare Informationen zu SARS-CoV-2. Dokumentationen über Infektionsschutzmaßnahmen sind ebenso abrufbar wie Handlungsvorschläge für die Prävention und das Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Besonders interessant: Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter medizinischem und nicht medizinischem Personal in Alten- und Pflegeeinrichtungen bei Personalmangel.

**Mehr Informationen dazu hier:**

Klick

## COVID-19 als Berufskrankheit im Gesundheitswesen

Für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsdienst stellen sich zur Zeit existenzielle Fragen: Wie geht es eigentlich weiter, wenn ich an COVID-19 erkrankte und ernsthafte gesundheitliche Schäden davon trage? Kann die Erkrankung als Berufskrankheit anerkannt werden? Antworten darauf, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, wer versichert ist und welche Leistungen gezahlt werden, geben die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) jetzt in einer gemeinsamen Information für Betriebe und Beschäftigte.

**Mehr Informationen dazu hier:**

Klick

## SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard für medizinische Massagen und in der Physiotherapie

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege hat basierend auf dem SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) einen Branchenstandard für physiotherapeutische Praxen und medizinische Massagepraxen entwickelt. Dieser Branchenstandard konkretisiert und ergänzt die Arbeitsschutzmaßnahmen, die in gleichem Maße in Kliniken und Pflegeeinrichtungen Anwendung finden.

**Mehr Informationen dazu hier:**

Klick

## Management psychischer Arbeitsbelastungen durch COVID-19

Während der Corona-Pandemie stellen Faktoren wie Arbeitsplatzunsicherheit, Mehrarbeit oder Angst vor einer Infektion besondere psychische Belastungen dar. Das Kompetenznetz Public Health COVID-19 hat eine Handreichung veröffentlicht, die sich primär an betriebliche Akteure wendet und Vorschläge macht, welche psychischen Arbeitsbelastungen in der aktuellen Situation von einer betrieblichen Beurteilung erfasst werden sollten.

**Mehr Informationen dazu hier:**

Klick